

LWL-Klinik Marsberg
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Abenteuer „Girls Day“

Schülerinnen erlebten Alltag einer Suchtstation



Tabea Schmidthals (li.) und Nele Mittnacht erlebten einen tollen „Girls Day“ in der LWL-Klinik Marsberg

Marsberg (Iwl). Auch kurz vor ihrem Feierabend sind die beiden Schülerinnen Nele Mittnacht und Tabea Schmidthals noch voller Tatendrang. Genau wie sie es sich im Vorfeld gewünscht haben, lief ihr „Girls Day“ in der LWL-Klinik Marsberg ab: informativ, abwechslungsreich und mit ganz vielen praktischen Tätigkeiten. Pünktlich um 8.00 Uhr begannen die beiden 15-jährigen Schülerinnen ihren Arbeitstag auf den Stationen 06/7 und 06/8 der Marsberger Einrichtung des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL). Stationsleiter Herrmann Emmerich und das multiprofessionelle Team nahmen die beiden freundlich in Empfang. Nach den Stationsführungen und Informationen über den LWL, die Klinik sowie Therapie und Behandlungsmöglichkeiten im Bereich Suchtmedizin, lernten die beiden sympathischen Warburgerinnen die Tätigkeiten unterschiedlicher Berufsgruppen kennen. So unterstützten sie u.a. den Pflegedienst, durften in Einverständnis mit den Patienten an Arztgesprächen und einer Visite teilnehmen, erfuhren, was in der physikalischen Therapie passiert und welche Angebote die Ergotherapie der Klinik den Patienten bietet. Höhepunkt für die Schülerinnen des Gymnasium Marianum war der Einblick in die Arbeit einer Stationspsychologin.

Beide Mädchen möchten nach ihrem Abitur Psychologie studieren und freuten sich in der LWL-Klinik Marsberg viel Wissenswertes über das Berufsbild zu erfahren. Ganz bewusst haben sie sich deshalb für die Marsberger Klinik und den Bereich Suchtmedizin entschieden, auf den sie im Rahmen einer Präventionsveranstaltung im Jahr zuvor aufmerksam wurden. Interessiert verfolgten sie die Tätigkeiten und den Tagesablauf der Psychologin Bozena Weischneider, die sich viel Zeit für die beiden Schülerinnen und ihre Fragen nahm. Ohne Berührungängste gingen sie auch auf die Patientinnen und Patienten der Station zu und führten mit ihnen anregende und informative Gespräche. Ihr Fazit um 15.00 Uhr, als ihr „Girls Day“ in der LWL-Klinik Marsberg endete, viel dann auch eindeutig aus: Es war ein total interessanter Tag mit vielen netten Kontakten, der die beiden in ihrem Berufswunsch Psychologinnen zu werden, bestätigt hat. Gut so!

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfegelder für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 106 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet.

Kontakt:

Matthias Hüllen
Tel.: 02992 601-1602
Fax: 02992 601-1899
E-Mail: matthias.huellen@wkp-lwl.org
Weist 45
34431 Marsberg

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster